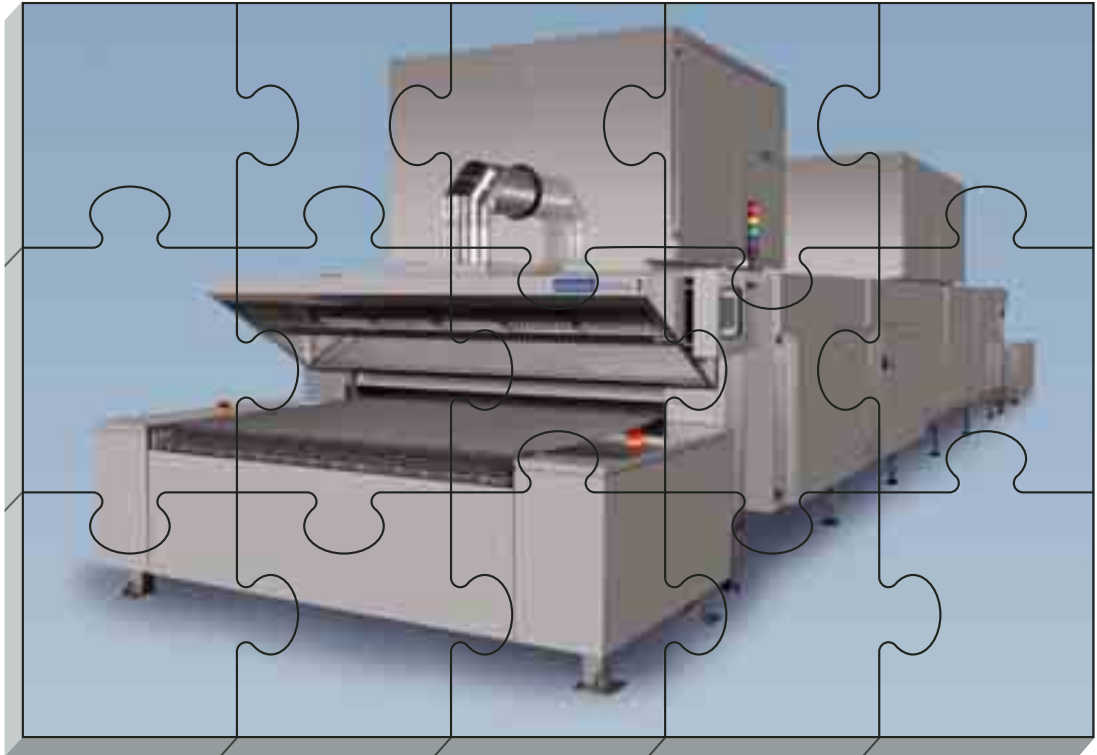


Unsere Lösung für Ihr Puzzle ...



Rademaker Multibake®-Öfen Die perfekte Balance

Ein so spezialisierter Prozess wie das Backen lässt sich nicht einfach automatisieren. Daher erfordert das Bauen eines kompletten Ofens für eine Vielzahl von Produkten mehr als nur Fachwissen in Bezug auf Konstruktion und Prozesssteuerung. Dazu benötigen Sie eine gewisse Einsicht und fachliche Qualifikation, ein Gefühl für den Backprozess und sehr umfangreiche Erfahrung. Dies sind die Stärken von Rademaker; und genau diese Stärken haben wir in eine neue Ofenlinie umgesetzt: in die Rademaker Multibake® Linie.

Vier Ofentypen in einem System

Rademaker Multibake® D

Der Rademaker Multibake® D ist ein direkt beheizter Ofen mit stufenlos regelbaren Brennern.

Rademaker Multibake® I

Der Rademaker Multibake® I (impingement) ist ein indirekt beheizter Ofen.

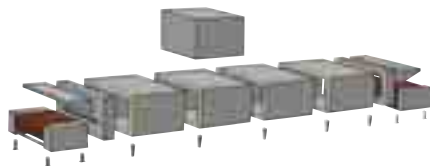
Rademaker Multibake® R

Der Rademaker Multibake® R (radiant) ist ein indirekt beheizter Ofen, der nach dem Zyklotherm-Prinzip arbeitet.

Rademaker Multibake® H

Der Rademaker Multibake® H ist die Hybrid-Variante der Rademaker Multibake® Linie.

Unser Puzzle ist komplett, jetzt sind Sie an der Reihe!



Rademaker Multibake®

Rademaker Deutschland • Food processing equipment • Zindelgasse 3 • D-97084 Würzburg
Tel. +49 (0) 171 742 8154 • E-mail wimmer150@t-online.de

Rademaker Den Boer BV • Industrial Baking Equipment • De Singel 20 • Postfach 29 • NL-7720 AA Dalfsen
Tel. 0529-43 83 83 • Fax 0529-43 12 47 • E-mail office@denboer.iwng.nl • www.rademaker.com



Erfolgskriterium Logistik

„Die Frage, ob eine Großbäckerei Geld verdient oder nicht, entscheidet sich künftig an der Logistik.“ Der Satz mag im ersten Augenblick etwas überspitzt klingen, aber es ist was dran. Vielleicht sollte man ergänzen um „denn wer jetzt seine Produktion immer noch nicht durchrationalisiert und so weit wie möglich automatisiert hat, hat die Zeit verschlafen.“

Auf kaum einem anderen Gebiet tut sich momentan so viel wie in der Logistik. Bestellannahme, Bereitstellung, Expeditionskontrolle, Fuhrparkmanagement und die Verknüpfung hin zu Finanzbuchhaltung und Kundenbetreuung werden mit Hilfe spezialisierter Softwareanbieter zu einem geschlossenen Regelkreis. Stück- wie Umverpackungen werden zunehmend intelligent, weil beispielsweise Materialien darauf spezialisiert sind, Abweichungen von geforderten Umweltbedingungen anzuzeigen. RFID, der Radio Frequency Identification Chip an der Ware oder an der Umverpackung, hilft, die logistischen Abläufe entlang der gesamten Lieferkette zu automatisieren und zu optimieren. Zugegeben ein umstrittenes Verfahren, weil damit dem Handel sehr weitreichende Einsichten nicht nur in das Verhalten seiner Kunden, sondern auch in das der Lieferanten ermöglicht wird, je nachdem, in welchem Stadium der RFID angebracht und aktiviert wird. Einsichten allerdings, die ihm Anforderungsprofile wie der International Food Standard IFS zum Teil auch gewähren. Auf der anderen Seite hilft diese Technik natürlich genauso, die eigene innerbetriebliche Logistik bzw. die zu den eigenen Lagern zu optimieren. Stellschrauben, an denen sich Logistikabläufe und Kosten beeinflussen lassen, gibt es natürlich auch „auf der Straße“. Klassischer Diesel oder doch lieber Biodiesel oder gar Erdgas? Fahrerüberwachung und Unfallschutz durch abstandsgeregelte Tempomaten, Spurüberwachungssysteme und elektronische Stabilitätsprogramme für den Lkw? Angestellte Fahrer oder Ich-AGs? Oder doch lieber gleich die große Frage nach dem Outsourcing der gesamten Logistik. Die Kapazitäten auf dem Markt sind reichlich zu haben und die Preiselastizität nach unten ist erheblich. Selbst die Tiefkühlagerhäuser klagen inzwischen über mangelnde Auslastung, weil vor allem die großen Anbieter aus der Food-Branche eigene Kapazitäten beachtlichen Ausmaßes gebaut haben.

Das Thema Logistik ist viel zu komplex geworden, um es „aus dem Bauch heraus“ regeln zu wollen. Wissenschaftler, die sich dem Thema praxisrelevant nähern, gibt es – Ausnahme die Hochschule Wädenswil, die sogar Simulationsprogramme dafür anbietet – wenige, und ein guter Berater ist schwer zu finden und wenn, dann teuer. Ein Teufelskreis oder vielleicht auch einfach Marktwirtschaft. Wo sich der Einsatz lohnt, ist er meistens auch hoch.

Ihre

Hildegard M. Keil

Rationalisierung an jedem Punkt



SYSTEMS

Halle A1, Stand 133
18. - 22. Oktober 2004
München, Deutschland

Branchenspezialisierte Unternehmenssoftware

mit integrierter Rückverfolgbarkeit
nach EU VO 176/2002

Senken Sie drastisch Ihre Kosten durch
die EDV-Kompletzlösung mit integriertem
Logistikkonzepten für

- Brot & Backwaren
- Süß- & Teigwaren
- Zucker & Konditorwaren
- Getreide & Schälprodukte

Entscheiden Sie sich jetzt für eine
gesicherte Zukunft Ihres Unternehmens!

Wir sind für Sie da:



CSB-System
INTERNATIONAL

CSB-System AG, D-53511 Gollenkirchener

Tel.: +49 (0)2461 626-350, Fax: -311

info@csb-system.com www.csb-system.com

